

Schulungsprogramm
Evangeliumszentrum Wien e.V.

2. Könige 1 – 10

April 2017

Einleitung zu den Königen

- Die Bücher wurden während des babylonischen Exils fertiggestellt. 2Kö 25,27-30 gibt uns einen Hinweis auf das Datum: Wahrscheinlich wurden die Bücher während der Regierung von Evil-Merodach fertiggestellt: nach Jojachins Freilassung (562 v.Chr.), aber noch vor dem Edikt des Kyrus zur Rückkehr der Juden (538 v.Chr.).
- Die Bücher (urspr. 1 Buch) wurden geschrieben, um den Exil-Juden die Geschichte Judas und Israels vom Ende der Regierung David bis zum babylonischen Exil zu erhalten. Sie zeigen, **warum sie ihr Land verloren hatten und wie sie es wiederbekommen konnten.**
- Die Berichte sind selektiv – nicht nach Maßstäben weltlicher Geschichte sondern nach Gottes Maßstab: **Gehorsam gegenüber seinem Wort**
- Fast alle Könige kamen in diesem Punkt zu kurz.
- Mit Salomo beginnend, zeigen 1.+2. Könige, dass das königliche Amt in Israel nicht mehr imstande war, den Willen Gottes auszuführen. Das königliche Amt wurde vom prophetischen Amt abgelöst:

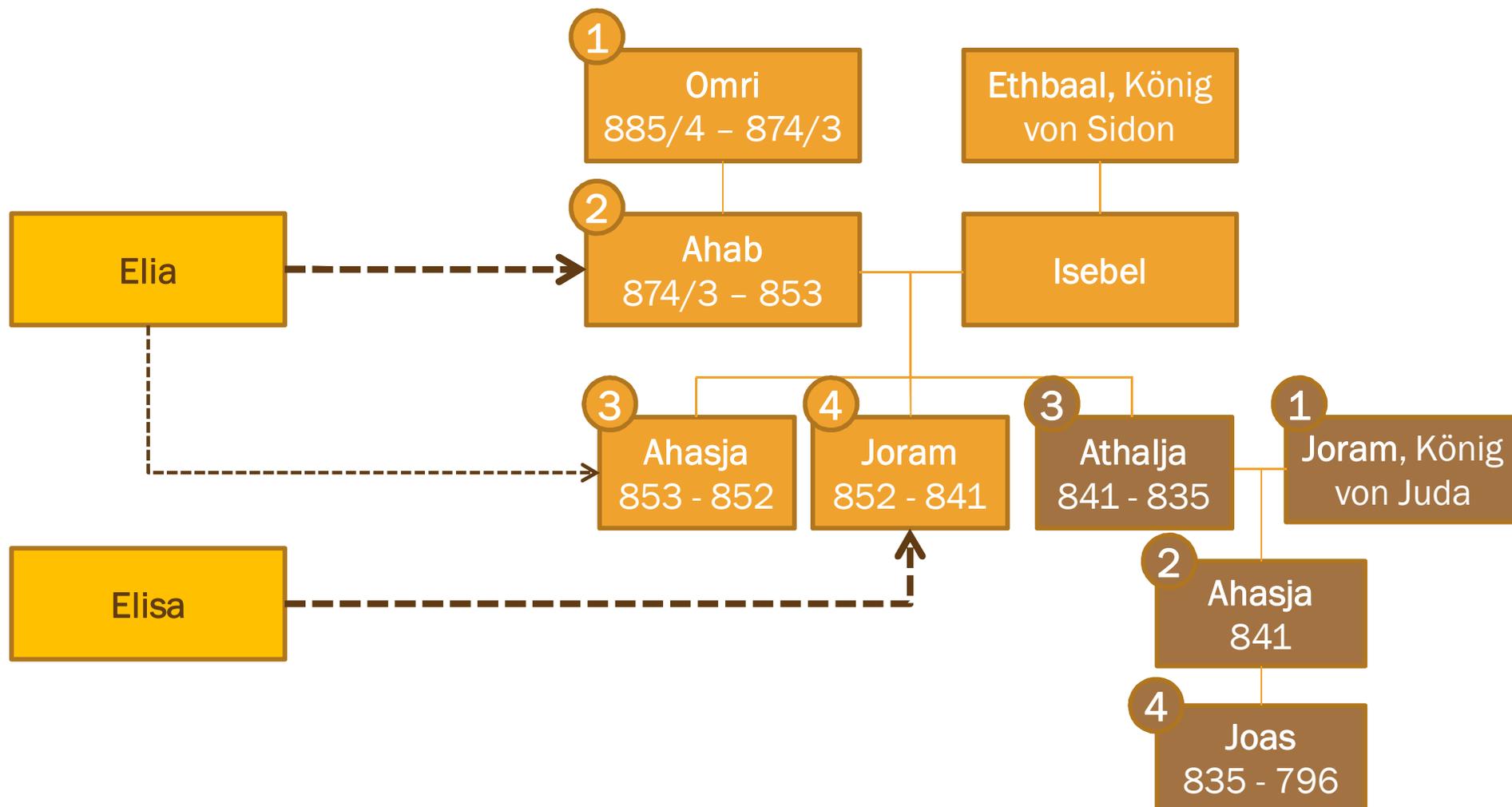
Hauptgedanke und Einteilung von 2. Könige

Hauptgedanke: Das Königreich zerfällt

I) DAS GETEILTE REICH	1 – 17
1) Der Dienst Elisas	1 – 10
2) Der Abfall der Könige	11 – 16
3) Die Assyrische Gefangenschaft	17
II) DAS EINZEL-REICH	18 – 25
4) Hiskia	18 – 20
a) Die Not Hiskias (18)	
b) Das Gebet Hiskias (19)	
c) Das verlängerte Leben Hiskias (20)	
5) Manasse und Amon	21
6) Josia	22 – 23
7) Die babylonische Gefangenschaft	24 – 25

JAHR v. Chr.	ISRAEL Könige	PROPHET		JUDA Könige	ASSYRIEN Könige	SYRIEN Könige
		Dienst in Israel	Dienst in Juda			
885	<u>DYNASTIE OMRI</u> 5) <u>Omri</u>					
	6) <u>Ahab</u>	← Elia	Jehu	→ 4) <u>Joschaphat</u>	Assurnarsipal	Ben-Hadad
	7) <u>Ahasja</u>	←	Elieser	→		
	8) <u>Joram</u>	← Elisa	Obadja	→ 5) <u>Joram</u> 6) <u>Ahasja</u>	Salmaneser III	
841	<u>DYNASTIE JEHU</u> 9) <u>Jehu</u>			Königin Atalja		
	10) <u>Joahas</u>		Jojada	→ 7) <u>Joas</u>		
	11) <u>Joas</u>	← Elisa	Secharja	→		Hazael
	12) <u>Jerobeam II</u>	← Jona	Joel	→		Ben-Hadad II
	13) <u>Secharja</u>	← Amos	Secharja	→ 9) <u>Usija</u> (Asarja)		
		← Hosea	Jesaja	→		

Die Propheten und die Dynastie Omris



Die ersten Zeichen, die durch Elisa gewirkt wurden (2,12-25)

Die ersten 3 Zeichen verschafften Elisa Respekt und bereiteten seinen prophetischen Dienst vor:

1. Elisa teilt den Jordan.
→ wird von den **Prophetenschülern als Nachfolger Elias** anerkannt
2. Elisa macht das schlechte Wasser gesund .
→ wird vor den Augen des **Volkes** zum Werkzeug der **Barmherzigkeit**
3. Elisa verflucht die spottenden Knaben in Bethel, woraufhin sie von Bären getötet werden.
→ wird vor den Augen des **Volkes** zum Werkzeug des **Gerichts**

In Bethel gab es eine Prophetenschule und es war ein Zentrum des Götzendienstes.

Die „Knaben“ können Kinder oder auch junge Männer gewesen sein. Das Wort wird z.B. für den 17-Jährigen Joseph verwendet (1Mo 37,2) oder für junge Soldaten (1Kö 20,14-15).

Ähnlich verwenden wir das Wort „Burschen“ für Kinder oder junge Männer.

Kahlheit war eine Schande und selten natürlich. Elisa war ein junger Mann unter 30.

Wie alt auch immer die „Knaben“ waren: Sie drückten die gottesverachtende Gesinnung von Bethel aus und der Herr sandte sein Gericht, wie es von Mose für den Ungehorsam des Volkes angekündigt worden war:

3Mo 26,22: Und ich will wilde Tiere unter euch senden, die sollen euch eurer Kinder berauben und euer Vieh ausrotten und eure Zahl mindern, und eure Straßen sollen öde werden.

Es war eine Züchtigung, bevor das noch viel schlimmere Gericht durch die Assyrer kam.

Siehe auch 2Chr 36,16.

Die durch Elisa gewirkten Wunder

1. Teilung der Wasser des Jordans (2,14)
2. Reinigung der Wasserquelle (2,19-22)
3. Gericht über die Jünglinge in Bethel (2,23-24)
4. Rettung der Heere Judas, Israels und Edoms vor dem Verdursten und gegen Moab (3)
5. Öl für die Witwe und ihren Sohn (4,1-7)
6. Weissagung hinsichtlich der Geburt des Sohnes der Frau aus Schunem (4,14-16)
7. Erweckung des verstorbenen Sohnes der Frau aus Schunem (4,25-37)
8. Wiederherstellung des giftigen Kräutergerichtes (4,38-41)
9. Vermehrung der Gerstenbrote (4,42-44)
10. Heilung des Naaman (5,1-19)
11. Vorkenntnis über die Sünde seines Dieners Gehasi (5,20-27)
12. Eisen schwimmend gemacht (6,1-7)
13. Vorkenntnis der Pläne des syrischen Heeres (6,8-12)
14. Elisas Diener sieht in Dothan das Heer Gottes (6,13 - 18)
15. Erblindung der syrischen Soldaten (6,19-23)
16. Vorkenntnis der Absichten des Königs (6,30-33)
17. Weissagung über die Befreiung von Samaria (7,1)
18. Weissagung über die sieben Jahre Hungersnot (8,1-3)
19. Weissagung über Hasael als König von Syrien (8,7-15)
20. Weissagung an Joas von Israel über die Siege Israels über Syrien (13,14-19)
21. Posthum: Ein Mann wurde lebendig, als er Elisas Gebeine berührte (13,21).

Ahasja Ben-Ahab (1Kö 22,50 – 2Kö 1,18)

- regierte 2 Jahre lang
- tat was böse war in den Augen des Herrn wie seine Eltern, diente dem Baal und den Götzen Jerobeams
- Die Moabiter lösten sich von der Herrschaft Israels.
- verbündete sich mit Josaphat, um Schiffe zu bauen, die Gold holen sollten, doch die Schiffe zerschellten (2Chr 20,35-36). Danach verweigerte Josaphat einen weiteren Bund mit Ahasja (1Kö 22,50).
- verletzte sich bei einem Sturz und ließ den Philister-Götzen Baal-Sebub befragen, ob er wieder gesund würde
- Gott gab Elia ein Wort für Ahasja, nämlich dass er nicht mehr gesund würde, weil er nicht den Gott Israels befragt hatte sondern den Gott der Philister.
- Daraufhin schickte Ahasja einen Hauptmann über 50, um Elia zu ergreifen. Elia ließ Feuer kommen und sie verzehren, ebenso die nächsten 50. Der Hauptmann über die dritten 50 bat Elia um sein Leben und das seiner Leute. Der Engel des Herrn trug Elia auf, mitzugehen.
- So sagte Elia Ahasja noch einmal persönlich, dass er nicht mehr genesen würde.
- Ahasja starb und sein Bruder Joram wurde König.

Joram Ben-Ahab (2Kö 3,1 – 9-26)

- regierte 12 Jahre
- tat, was böse war in den Augen des Herrn, wenn auch nicht so schlimm wie seine Eltern – er beseitigte den Baals-Gedenkstein, den Ahab aufgerichtet hatte, aber er hielt am Götzendienst Jerobeams fest.
- Elisa war der Prophet während seiner Regierungszeit.
- Als die Moabiter von Israel abfielen, verbündete sich Joram mit Josaphat von Juda und dem König von Edom, um gegen die Moabiter zu kämpfen.
- Als ihnen in der Wüste das Wasser ausging, befragten sie Elisa. Um Josaphats willen verhalf der Herr den drei Königen zum Sieg über die Moabiter.
- Auch am Ende seiner Regierung suchte er die Hilfe des Süd-Reiches. Diesmal kämpfte Ahasja von Juda mit ihm gegen Ramoth-Gilead. In diesem Kampf wurde er verwundet.
- Elisa sandte einen der Propheten, um Jehu zum neuen König von Israel zu salben. Jehu kam nach Jesreel und tötete Joram und auch Ahasja von Juda. Dann wurde Isebel getötet.
- So ging die Prophezeiung Elias, dass das Haus Ahab ausgerottet würde, wörtlich in Erfüllung.

Der Feldzug gegen Moab

- Nach Ahabs Tod löst sich König Mescha von Moab von der Oberherrschaft Israels.
- Joram verbündet sich mit Josaphat von Juda und dem König von Edom, um gegen Moab zu kämpfen.
- In der Wüste Edoms geht ihnen das Wasser aus.
- Die Könige erfahren, dass Elisa unter ihnen ist und bitten ihn um Hilfe.
- Um Josaphats willen sucht er die Hilfe des Herrn. Der Herr verschafft ihnen Wasser und verspricht den Sieg über Moab
- Der Herr stiftet Verwirrung unter den Moabitern und sie werden geschlagen.
- Nur noch Kir-Hareset hält sich. Kurz bevor es fällt, opfert Mescha für alle sichtbar seinen Erstgeborenen.
- Voll Zorn und Grauen wenden sich die Angreifer ab und kehren heim.



Die Mescha-Stele

Die Auseinandersetzung zwischen Israel und Moab im 9. Jh. v. Chr. wird durch einen archäologischen Fund aus dem 19. Jh. bestätigt:

- Eine Stele (Basalt-Stein) mit der Inschrift, die König Mescha von Moab zu seiner Ehre anfertigen ließ.
- befindet sich heute im Louvre Museum
- beschreibt die Oberherrschaft Israels (Omri und Ahab werden namentlich erwähnt) über Moab und das Abschütteln dieser Oberherrschaft nach dem Tod Ahabs.



Jehu (2Kö 9 – 10)

- war einer der Obersten im Heer Israels
- wurde von einem Propheten im Auftrag Elisas zum König gesalbt – eigentlich hatte schon Elia am Horeb den Auftrag bekommen (1Kö 19,16) – und bekam den Befehl, alles Männliche vom Haus Ahabs auszurotten und auch Isebel zu töten
- zog nach Jesreel und tötet Joram, Ahabs Sohn, den König von Israel, Ahasja, Ahabs Enkel, den König von Juda, Isebel sowie alle männlichen Nachkommen Ahabs im Königshaus Israel und im Königshaus Juda
- tötete sogar Ahabs Gewaltige, Vertraute und Minister
- versammelte durch eine List alle Baalsdiener und ließ sie töten; rottete den Baalsdienst in Israel aus
- **achtete nicht darauf, von ganzem Herzen nach dem Gesetz des Herrn zu wandeln**, sondern verharrte in den Sünden Jerobeams (Verehrung der goldenen Kälber in Bethel und in Dan)
- bekam vom Herrn die Zusage des Königtums bis in die vierte Generation, weil er Gottes Gericht treu ausgeübt hatte, aber Hosea kündigte seinem Haus Gericht an für das vergossene Blut (Hos 1,4), denn seine Motive waren nicht lauter und er „übertrieb“ es, indem er auch unter dem Königshaus Judas und den Vertrauten Ahabs ein Blutbad anrichtete.
- wurde von Gott durch die Aramäer unter König Hasael bestraft, die den Israeliten an allen Grenzen Gebiete abnahmen
- regierte 28 Jahre über Israel

Quellenangaben

- Unterlagen des **Schulungsprogramms des Evangeliumszentrums Wien, e.V.** zu Teil 43; Überarbeitungsstand 2017
- Wenn nicht anders angegeben, so sind Landkarten und andere Bilder aus:
ESV Bible Atlas von David Barret und John D. Currid
Copyright © 2010 by Crossway
- oder aus
Holman Illustrated Study Bible Maps
Copyright © 2006 by Holman Bible Publishers
- Wenn nicht anders angegeben, so sind archäologische Fakten und Zeittafeln übernommen aus
Archaeological Study Bible von Garrett, Duane und Kaiser, Walter C. Jr.
Copyright © 2005 by Zondervan